



Handwerkskammer für Unterfranken  
Abt. Meister- und Fortbildungsprüfungen  
Rennweger Ring 3  
97070 Würzburg

## Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung Geprüfte/r Bestatter/in

### Ich beantrage die Zulassung zur Fortbildungsprüfung Geprüfte/r Bestatter/in

#### Persönliche Angaben:

Beruf: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ (Lkr: \_\_\_\_\_)

Wohnort: \_\_\_\_\_ Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Anrede: Frau  Herr  Telefon, privat: \_\_\_\_\_  
bitte ankreuzen!

Telefon, Betrieb: \_\_\_\_\_ Telefon, mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Bundesland:  Bayern  Baden-Württemberg  Thüringen  
 Sachsen  Sachsen-Anhalt  Brandenburg  
 Berlin  Mecklenburg-Vorpommern

#### Mit dieser Anmeldung reichen Sie bitte folgende Unterlagen zusätzlich ein:

1. Gesellenprüfungs- bzw. Abschlussprüfungszeugnis (Kopie)
2. Arbeitsnachweise über die praktische Tätigkeit als Bestatter/in
3. Selbstständig:  ja  nein

#### Hinweise:

1. **Zulassungsvoraussetzungen:** siehe Rückseite
2. **Prüfungsverfahren:** Die Prüfung wird in Teilprüfungen bei den Handwerkskammern Würzburg und Düsseldorf abgenommen
3. **Prüfungsgebühr:** 800,00 Euro (Bitte erst nach Erhalt der Zulassung und des Gebührenbescheides die Prüfungsgebühr überweisen)

#### Bitte nicht ausfüllen !

#### Bearbeitungsvermerke

Eingangsstempel:

Berufsnummer:

Teilnehmernummer:

SZ:

geprüft:

zugelassen:

Rechnungsnummer:

Vermerke:

bitte wenden

### Zulassungsvoraussetzungen:

1. Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine einschlägige Abschlussprüfung und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder
2. eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung als Tischler/-in bzw. Bürokaufmann/-frau und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit nachweist.
3. Abweichend von Satz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

### § 4 Inhalt und Dauer der Prüfung:

- (1) Im fachpraktischen Teil hat der Prüfungsteilnehmer folgende Arbeiten auszuführen:
  1. Das Versorgen und Ankleiden eines Verstorbenen, insbesondere kosmetische Versorgung und einfache Thanatopraxie
  2. Das Aufbewahren eines Verstorbenen; eine Dekoration in der Trauerhalle oder am Grab
  3. Fertigstellen eines Sarges und der Ausstattung
  4. Einbringung einer Schalung im Grab, Herrichten des Grabes zur Beerdigung, Überbauung eines Nachbargrabes
- (2) Im fachtheoretischen Teil hat der Prüfungsteilnehmer Kenntnisse in folgenden Fächern nachzuweisen:
  1. Hygiene, insbesondere Hygienische Versorgung Verstorbener, Überführung, Aufbewahrung
  2. Gestaltung, insbesondere Aufbewahrung und Ausgestaltung der Trauerfeier, Trauerfloristik, Gestaltung von Trauerbriefen, -anzeigen und Danksagungen, Riten und Gebräuche, Trauermusik
  3. Gesprächsführung und Grundlagen der Trauerpsychologie
  4. Recht, insbesondere Grundlagen des Bestattungs- und Friedhofsrechts, Vorschriften bei Überführungen, Personenstandsrechts, Grundzüge des bürgerlichen Rechts, Vertragsrechts, Handels- und Gesellschaftsrechts, Erbrechts, Recht der Arbeitssicherheit, Berufskunde
  5. Betriebswirtschaft, insbesondere wirtschaftliche Betriebsführung und Marketing
  6. Beratungsgespräch
  7. Warenkunde

### Ihre Daten werden maschinell bearbeitet.

**Die Handwerkskammer für Unterfranken erklärt hiermit ausdrücklich, dass die Bekanntgabe der Daten zur rechtmäßigen Erfüllung der in der Zuständigkeit der Handwerkskammer liegenden Aufgaben erforderlich ist (§ 9 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG).**

Ich erkläre hiermit, dass ich bisher keinen Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Bestatter/in“ bei einer anderen Handwerkskammer gestellt habe.

Ich erkläre hiermit, dass ich am \_\_\_\_\_ die Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Bestatter/in“ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ nicht bestanden habe. Bitte Bescheid beifügen!

Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder gefälschte Unterlagen zum Widerruf der Zulassung führen und bei Vorlage falscher Zeugnisse kann die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden (Nachweis der praktischen Tätigkeit).

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Nähere Auskünfte erteilt die

**Handwerkskammer für Unterfranken**  
Abteilung Meister- / Fortbildungsprüfungen

Telefon: 0931 30908-1152 / -1186 • E-Mail: r.haberland@hwk-ufr.de • www.hwk-ufr.de